

Familientour nach Hirschbach

Fränkische Schweiz

Freitag, 05. September bis Sonntag, 07. September 2025

Entgegen der ursprünglichen Planung, ins Donautal zu fahren, mussten wir uns aufgrund der vollen Belegung ein anderes Tourenziel suchen. So wurde kurzfristig als Geheimtipp von Christian aufgrund der Verfügbarkeit das Erlebniscenter Alpin als neues Tourenziel ausgewählt. Das Erlebniscenter Jura Alpin liegt am Ortsrand von Hirschbach im Franken-Oberpfälzer Jura, mitten in einer herrlichen Landschaft und angrenzend an ein Freibad mit integriertem Campingplatz. Im Erlebniscenter angekommen, wurden wir am ersten Abend mit einem gemütlichen Grillabend auf der herrlich gelegenen Terrasse bewirtet.

Klettersteig für Jung und Alt

Am nächsten Tag stand das nahegelegene Klettergebiet auf dem Programm, welches zu Fuß in etwa 15 Minuten erreichbar war. Hier gab es einen vom Hausherrn Manfred eingerichteten Klettersteig für Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene bis zum Schwierigkeitsgrad C, den wir dann auch mit allen Kindern nach einer Einführung im Übungsklettersteig problemlos durchstiegen. Nur der letzte Abschnitt mit einem überhängenden Teil wurde nur von den Erwachsenen absolviert. Danach gingen wir zu Fuß wieder zurück in unsere Unterkunft und ließen den Abend gemütlich ausklingen mit Bewirtung vor Ort.

Viel Paddelgeschick auf der Pegnitz

Nach einem reichhaltigen Frühstück am nächsten Morgen begaben wir uns auf unser nächstes Abenteuer, welches Kanu fahren auf der Pegnitz hieß. Auch die Ka-

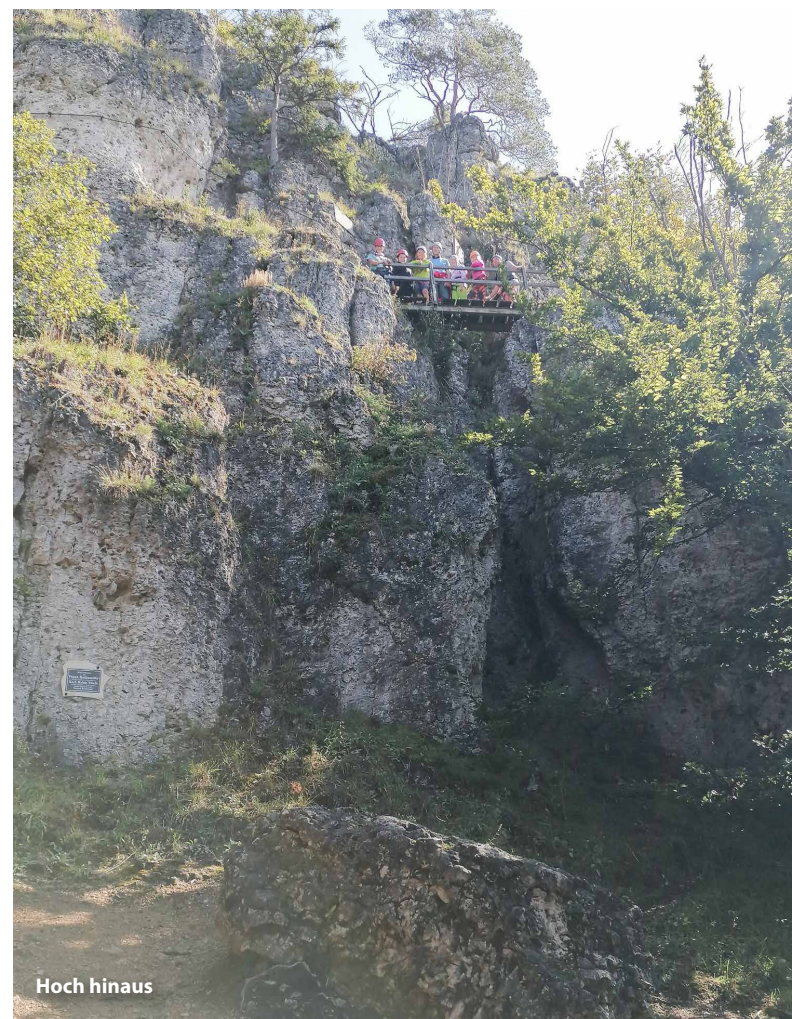




Klettersteig für jung und alt

nus konnte man bei Manfred ausleihen inklusive dem Transportservice. Aufgrund der vergangenen Regenfälle hatte die Pegnitz doch reichlich Wasser und damit eine teilweise beachtliche Strömung. Auch die kurvenreiche Strecke mit den ein oder anderen schnelleren Passagen erforderten doch etwas Paddelgeschick. Wir hatten uns aufgeteilt in einem 3er Kanu, einem 2er Kanu und einem einzelnen Kajak. Eines der beiden Kanus ging im Laufe der Fahrt insgesamt 3 mal auf Tauchtour, das erste Mal bereits nach gefühlten 2 Minuten. Das Wasser war sehr erfrischend, wurde aber nach dem zweiten und dritten Mal immer wärmer. Der Humor ging uns nicht verloren und so kam es vor, dass wir pudelnass lachend im Wasser standen und das Kanu randvoll mit Wasser war. Am Abend wurden wir dann wieder eingesammelt und fuhren nach einem zünftigen fränkischen Abendessen wieder in die Heimat.

Swen Arnold - Familiengruppenleiter



Hoch hinaus